



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

XLV. Urkunde über Bend's von Rohr Vermächtniß an das Kloster, v. J. 1485.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

XLIII. Dietrich Mann verkauft einigen Stiftdamen zu Heiligengrabe Besizungen im Dorfe Buchholz, im J. 1474.

Vor alfweme etc. Bekenne ick didrick mhan — dat jck — vorkope — Mariane vnd Elizabet, szu-tern bonomet die Jagowen, vnde Ghertrud grabowen, alheyt Bismarken, begenenen juncfrowen jm klo-ter thom hilligen graue, eluen schepel roggen, eluen schepel gerste, eluen schepel hauerer, szäuen brandenborgefs schillinge unde die wanliken Tegede, in dem dorpe Bockholt by prizwalk bolegen med den hoff vnde houer, den nu tor tydt bowanet vnd bodriff Clawes Bremer vmme jarlike pacht vnde rente, alle jar uth to geuende den varbenomeden juncfrowen, effte die dessen breff hefft myt eren wil-ten vppe funte mertens dach, to der lampe, die dar hengeet jm varbenomeden kloster vp dem kore vor sacramenten vnd Belde Marian. Vor dyt vorfereuen Karne, ghelt vnd Tegede hebben my die varbenomeden juncfrowen wol vornoget vnde botalet twintich schok an rynschen vnde vulwichtigen golde, szo alze to prizwalk genge vnd gheue ys — Oeck hebbe jck ergnante Didrick mhan myt mynen eruen deses varfereuen gudes beholden eynen wedderkop etc. — gheuen vnde fereuen na christi geborth virteynhundert jar, darna yn deme vir vnde fzauntegeften, jare am dage Johannis babbite.

Nach dem in der Registratur der Guts Herrschaft zu Freienstein befindlichen Original.

XLIV. Die von Rohr verkaufen einer Conventualin im Kloster zum heiligen Grabe Hebungen zu Schmarsenhagen wiederkäuflich, im J. 1485.

Vor allen etc. Bokenne wy her nicolaus, kerkher to pritzwalk, Alreth, philippes vnd hinrik, brodere, gheheten de Ror, mit vnfen rechten eruen, wanafflich tor meygenborch, dat wy hebben vorkofft vnd jeghenwardigen verkopen yn krafft deses breues der erwardigen vnd jnnigen Juncfrowen Dorothea Deterdes, bogheuen tom hilligen grafe, — eyn stendelsk punt van den houen vnd ackern, bolegen vpp der veltmarke to Smarsenhagen. Dyth vorbenante punt schalen vth gheuen hans beneke, hans ghenfekte vnd clawes pafchen, alle wanaffügen to Sadenbeke, de fyk nu tor tyd der hoven vnd ackers bruken, desse vorbenante hans beneke schal vth gheuen achte schillinge, hans ghenfekte achte schillinge vnd clawes pafchen veer schillinge, alle brandenborgefche munthe. Vor dessen vorbenanten acker, houen vnd pacht hefft vnfs de erbenomeden Juncfrowen wol to dancke vnd tor noghe boreydet vnd wol betalet theyn gude rynsche gulden etc. — In dessen vorbenomeden kope hebbe wy vorbenomede Ror vor vnfs vnd vnfen rechten eruen beholden eynen wedderkopp. Wen wy den don willen etc. — ghegheuen vnd ghesereuen — Na der bord cristi vertheynhundert jare dar na Ju deme viif vnd achtigsten amm mandage na Letare.

Nach dem Original.

XLV. Urkunde über Bernd's von Rohr Vermächtniß an das Kloster, v. J. 1485.

Vor allen etc. Bekennen vnd betughen Jck Bernardus Roer Jm werldliken rechte dochter, seelighen Junghe Bernd Roerfs nalaten fsone, vnde wy hans, Curd, Alreth vnd diderick, Brodere alle

genannt de Roer, vor vns vnd vnse eruen, dat myn selighe grotevater vnde vnse, hans, Curd, Alreth vnd Diderickes zelighe vader, Bernd Roer, vme syner vnd fsyner eruen fselen fsalicheid, myt vrien willen, by wolmacht synes lyues vnd witticheyd fsyner fsynne, redeliken heft ghegheuen to fsynem testament den ghemeynen Juncfrowen vnd Clostere tom hilghen graue dat dorpp Roszouw. myt alle synen pechten vann houen vnd kosten, to ewyghen tyden to brukende, vthgenamen den dinst, richte hogest vnde szydest, tegheden vnd rockhoen, de myn grotevater vnde vnse vader fseliger dechtmisse vns dar heft vt beholden. Hir vor schalen de vorbenomede Juncfrowen vnse oldern vns vnde vnse eruen to vier tyden Jarlickes beghaen myth vigilien vnde fszemysen to ewighen tiden, god vor vns to biddende, vnd dat vorforenen dorpp, szo ghegheuen alsze vorbenomet ifs van mynem grotevater vnd vnsem fseligen vader, beuulborden vnd bewillen wy tho ewighen tiden by dem vorgnanten Closter to enem testamente to Bliuende — —. Ghegeuen vnd fereuen — Na der bord cristo dusent vierhundert vnd Jn dem viff vnde achtentigesten Jare, am daghe sunte Dorotheen der hilghen Juncfrouwen.

Nach dem Original.

XLVI. Die von Blumenthal verlaufen dem Kloster ihre Besitzungen zu Wüsten Boddin, im J. 1495.

Wy hirna ghesereuen myt nhamen Otto vnde hans van blomendal, thor horsh vnde kiritze wanastich, bokennen, vor vns vnse eruen, dat wy recht redeliken hebben vorkofft vnde vorkopen Jeghenwardich in dessen vnfen breue der erwerdighen Juncfrowen Anna rors Abbatissa des klosters hilgen graue, Anna van der weyde priorissa vnd allen ghemeynen Juncfrowen dar fulues sodane guth, dat wi hebben thor wusten boddyn vnde an em ghekamen ys von vnfen vedderken, Margareta vnde Conige blomendals, hinrick van blomendals dochter, ee ddatfulue guth tho liffrente ghehath hebben. Wi vorkopen em dat fulue guth erflikes kopes myt allen rechte, herlicheyt vnde schulden gherichte, vnde beholden vns an deme vorforenen gude wusten boddyn nictes nicht. Wi willen ock sodane guth vorlathen vor vnfen gnedigen heren Markgrauen, so see vns dar tho eyschen. Vor dyth vorcreuen guth heft vns dee abbatissa vnde de ghemeynen Juncfrowen tho deme hilgengraue an eynen fumen tho danke botalth vestich gude rinsche gulden, dath wy em gantz vorlaten. Dessen erfliken kop hebben ghedeghedingheth de werdigen vnde erbaren her achim greuenitze prauesth tho wistock, her meynardus kruseke prauesth tom hilligen graue, Curd vnde Diderick Ror, wanastich thom Nyenhuse vnde Meyenborch, henninck vnde Fritze mollendorp van gartze, achum blomendal, Otten fane, hinrick van blomendal, hanfes fane, vnde Clawes mafen, tor kiritze wanastich. Vppe dath desse erflike vnde ewige kop werden gheholden, hebbe wy Otto vnd hans van blomendal vor vns vnse eruen widliken lathen hanghen vnse Ingesighel an dessen vnfen apenen breff, Gegeuen am Jar cristi dusent vierhunderth Jn deme viff vnde negenthigesten jare am dage Martini.

Nach dem Original.